

**M100 YOUNG EUROPEAN JOURNALISTS 2014:
BEWERBUNGS AUFRUF!**

**"Data and Journalism. Between Big Stories and Dirty
Surveillance"**

8. - 13. September 2014, Potsdam/Deutschland

*In Kooperation mit der Fachhochschule Potsdam (FHP) und dem Hasso Plattner Institut (HPI)
im Rahmen des Clusters IKT, Medien und Kreativwirtschaft Berlin Brandenburg*

Der diesjährige M100 Young European Journalists Workshop, der zum zehnten Mal im Rahmen des M100 Sanssouci Colloquiums in Potsdam stattfindet, beschäftigt sich mit dem Thema "Datenjournalismus" (English: Data Driven Journalism DDJ). In Kooperation mit der Fachhochschule Potsdam und dem Hasso Plattner Institut sollen den Teilnehmern grundlegende Anwendungen und Techniken des journalistischen Arbeitens mit Daten vermittelt werden.

Datenjournalismus geht über die reine Wiedergaben von Statistiken und Tabellen weit hinaus. Datenjournalisten beschäftigen sich aktiv mit Datensätzen, um zum Beispiel Thesen mit Zahlen zu untermauern und bildhaft darzustellen oder in ihnen journalistisch relevante Geschichten zu recherchieren. In den letzten zwei, drei Jahren hat der Umgang mit und die adäquate Anwendung von Daten in Redaktionen immens an Bedeutung gewonnen, ebenso die Beschäftigung mit OpenData und OpenGovernment. Stichworte wie „Data-Mining“, das „scrapen“, also das Ausschaben von Websites, um an Rohdaten zu gelangen oder der Umgang mit Echtzeitdaten sind nur einige Stichworte des breitgefächerten Themenspektrums.

Aber auch die **Frage nach der Zukunft von Journalismus, Medienfreiheit und die Verteidigung demokratischer Werte im Zeitalter von Big Data** sollen in dem Workshop thematisiert und erläutert werden. Inwiefern gefährden datensaugende Geheimdienste und Internetfirmen die Demokratie? Und wie stellt sich die NSA-Affäre in anderen europäischen Ländern dar? Wie wird sie zum Beispiel in Ländern wie der Ukraine, Russland, Armenien, Bulgarien, Rumänien, Montenegro oder Griechenland rezipiert, und von welchen Auswirkungen auf Medien und Gesellschaft können die Teilnehmer aus diesen Ländern berichten? Wie gehen sie mit Daten um, welche Rolle spielen die Verteidigung von Pressefreiheit, Schutz von Quellen und Privatsphäre, der Umgang und die Arbeit mit Daten für sie?

Der M100 Young European Journalists Workshop will mit den ausgewählten Teilnehmern beide Seiten des Umgangs mit Daten diskutieren und erarbeiten: sowohl technische Grundlagen als auch einen professionellen, verantwortungsbewussten Umgang mit Daten, ihren Nutzen, aber auch Risiken im journalistischen Alltag sowie Verständnis für Demokratie, Pressefreiheit und Menschenrechte. Nicht zuletzt die Teilnahme am **M100 Sanssouci Colloquium**, das am 12. September mit 50 bis 60 leitenden Redakteuren, Wissenschaftlern, Bloggern, Politikern und Vertretern großer Internetkonzerne aus Europa und den USA stattfindet, die in zwei Sessions über das Thema "Media Freedom in the Age of Big Data" diskutieren, wird ihnen vertiefende Einblicke und Erkenntnisse zu diesem Thema vermitteln.

Teilnahmebedingungen:

Bewerber können sich Nachwuchsjournalisten zwischen 18 und 26 Jahren aus Europa (EU und gesamter europäischer Kontinent) mit einem Text in englischer Sprache (maximal 1.000 Wörter) mit folgender Aufgabe:

„Data and Journalism in meinem Land“. Beschreiben Sie Ihre eigenen Erfahrungen, Ihre Kenntnisse und Ihren Umgang mit Daten; was Sie mit ihnen verbinden, ob und wie Sie sie in Ihrer (journalistischen) Arbeit benutzen, ob Sie eher Vorteile oder Nachteile im Gebrauch von Daten sehen und welchen Stellenwert das Thema "Big Data" in Ihrem Land hat.

Bitte fügen Sie der Bewerbung einen kurzen tabellarischen Lebenslauf (mit Foto) sowie ein kurzes Motivationsschreiben bei (beides in Englisch), aus dem hervorgeht, warum Sie sich für den Workshop bewerben. Aus den Bewerbungen werden 20 bis 25 Teilnehmer ausgewählt und vom 7. September (Anreise) bis 14. September (Abreise) nach Potsdam eingeladen. Die Veranstalter des M100 Young European Journalists übernehmen Übernachtungskosten und die Verpflegung während der Workshops. Zudem wird ein Reisekostenzuschuss gewährt. Der Workshop findet in englischer Sprache statt.

Bewerbungen bitte bis zum 23. Juni 2014 per E-Mail an Sabine Sasse,
s.sasse@m100potsdam.org

Der M100 Young European Journalists ist eine Initiative der Stadt Potsdam und des Vereins Potsdam Media International e.V. und findet im Rahmen des M100 Sanssouci Colloquiums statt. Er wird gefördert vom Auswärtigen Amt und dem Medienboard Berlin-Brandenburg und findet in Kooperation Fachhochschule Potsdam (FHP) und dem Hasso Plattner Institut (HPI) im Rahmen des Clusters IKT, Medien und Kreativwirtschaft Berlin Brandenburg statt.

Mehr unter <http://www.m100potsdam.de/m100-de/jugendmedienworkshop/2014.html>

Kontakt:

Sabine Sasse
Project Manager

Potsdam Media International e.V.
M100 Sanssouci Colloquium
Hegelallee 6 - 10
D-14467 Potsdam
Tel: 0049-331-2010-101
Mobil: 0049-173 2759130
Fax: 0049-331-2010 111
s.sasse@m100potsdam.org
www.m100potsdam.org